

Konzept zur offenen Ganztagschule Müssen

Rahmenbedingungen

Seit 2007 ist die offene Ganztagschule der Grundschule Müssen angegliedert und ergänzt den Unterricht über die verlässlichen Grundschulzeiten hinaus durch „weitere schulische Veranstaltungen zu einer pädagogischen Einheit“ (Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz 2007, §6, Abs. 1).

Träger ist der Schulverband Müssen mit seinen vier Mitgliedsgemeinden (Müssen, Sahms, Schulendorf, Groß Pampau). Gute Akzeptanz und vielfältige Unterstützung durch die Dörfergemeinschaften beleben die Arbeit der offenen Ganztagschule.

Elementare pädagogische Zielsetzung

Gesellschaftliche Strukturveränderungen sowie der familiäre Wandel führen zu veränderten Bedürfnissen und Anforderungen – auch für die Schule: Hier werden schulische Bildungsinhalte, praktisches Alltagswissen, der Erwerb sozialer Kompetenzen, die individuelle Persönlichkeitsentwicklung, emotionale Zuwendung und Sorge um das leibliche Wohl, miteinander zu einer Einheit von Bildung, Erziehung und Betreuung verknüpft.

Alltagsbildung wird bei uns mit außerschulischen Kooperationspartnern in der Schule und Exkursionen zu außerschulischen Lernorten ermöglicht, um non-formale und informelle Bildungsinhalte lebensweltnah und ergänzend zum schulischen Bildungsauftrag zu vermitteln.

Dabei werden spielerisch Neugierde und Freude am Ausprobieren in der Gemeinschaft gefördert sowie Wünsche und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler mit einbezogen.

Unsere Schulregeln, ein fester Werterahmen, gewaltfreie Kommunikation und die Schülermediation helfen, dass sich im Haus des Lernens, Lehrens und Lebens alle wohl fühlen.

Umsetzung des pädagogischen Angebots

Diese pädagogische Zielsetzung wird durch eine klar strukturierte Angebotsstruktur mit einem festen Tagesablauf Montag – Freitag 7.00 – 8.00 sowie 12.00 – 16.00 Uhr in folgenden Bereichen realisiert:

- Pädagogischer Mittagstisch
- Hausaufgabenbetreuung: möglichst klassenweise an Einzeltischen in ruhiger, ritualisierter Atmosphäre, Stillarbeitszeit
- Leseförderung durch ortsansässige Lesepatinnen
- Pausen mit freiem Spiel
- Freizeitangebote im Nachmittagskursprogramm: tägliche sportliche Kurse ergänzt durch jahreszeitlich angepasste kreativ-künstlerische Kursangebote, handwerkliche Angebote, musikalische Schnupperkurse (Keyboard, Gitarre), Spielekurs bei der Mobilen Spielothek, etc.
- Betreuung mit abwechslungsreichem Programm an Schulentwicklungstagen und in den Ferien (zwei Wochen in den Sommerferien und bei Nachfrage eine Woche in den Oster- und Herbstferien), wobei an Ferienbetreuungen nach dem 1. August auch künftige Erstklässler_innen teilnehmen können.
- Verzahnung von Vormittag und Nachmittag, z. B. bei Projekten wie dem Krippenspiel.

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00-8.00	Morgenbetreuung				
12.00-13.00	Essen und freies Spielen Klassen 1+2				
13.00-14.00	Hausaufgabenbetreuung Klassen 1+2				
14.00-14.30	Freies Spielen Klassen 1+2				
13.00-13.30	Essen und freies Spielen Klassen 3+4				
13.30-14.30	Hausaufgabenbetreuung Klassen 3+4				
14.30-16.00	Nachmittagsangebote				

Dafür stehen die Räumlichkeiten in der Schule, im Gemeindehaus „Alte Schule Müssen“, der Turnhalle, den Außenanlagen der Schule, den Freizeitanlagen der Gemeinde sowie die Räumlichkeiten der Kooperationspartner zur Verfügung.

Personell wird die OGTS von Angestellten sowie Honorarkräften getragen. Der Informationsaustausch und Verbesserungen werden durch regelmäßige Kursleitertreffen und Fortbildungen gewährleistet. Die Eltern werden regelmäßig über geplante Aktionen informiert, z.B. auf Elterninformationsnachmittagen, beim „Tag der offenen Tür“ oder auf der Homepage, und können Möglichkeiten zum persönlichen Austausch sowie zur Mitarbeit nutzen.

Eine jährliche Abfrage per Fragebögen für Eltern und Kinder nimmt Verbesserungsvorschläge auf und trägt zur schulinternen Evaluation bei.